

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 13 (1959)

Heft: 2: Individuum und Gemeinschaft = Individu et communauté = Individual and community life

Artikel: Bürohaus der ENI in San Donato Milanese = Bâtiment administratif E.N.I. = E.N.I. administration building

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-330008>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bürohaus der ENI in San Donato Milanese

Bâtiment administratif E.N.I.
E.N.I. Administration Building

gebaut 1956 — 1958

Das Bürohaus steht am Rande von Metanopoli an der Via Emilia auf einem Areal von 23000 m², von dem 3000 m² überbaut sind. Die übrige Fläche ist für die Entwicklung der Zufahrten, für Parkflächen und für Grünzonen bestimmt; ein Teil wird später von der Bibliothek beansprucht.

Das Hochhaus von 55 m Höhe hat 15 Stockwerke. In einem zweieinhalbgeschossigen Bau sind die mechanografischen Abteilungen untergebracht (Druckerei, Fotografie und Heliografie).

Die Grundrißform des Hochhauses setzt sich zusammen aus vier sechseckigen Elementen.

Im Erdgeschoß befinden sich kleine Läden, ein Reisebüro und ein Postbüro. Die Eingangshalle erlaubt einen raschen und reibungslosen Verkehr der Besucher und Angestellten und enthält die notwendigen internen Verbindungen mit dem Gebäude der mechanografischen Abteilungen und mit dem Konferenzsaal. Die Geschosse vom 1. bis zum 12. Stockwerk stehen den 1500 Angestellten der verschiedenen Gesellschaften der ENI-Gruppe (SNAM, AGIP-Mineralien, ANIC, AGIP-Nuklear) zur Verfügung.

Im 13. Stock befinden sich die Räume der Verwaltungsräte, das Restaurant, eine Bar und das Besuchszimmer, im 14. Stock die Räume für die Radio- und Fernmeldeanlagen. Im Hochhaus können 13 Schnellifte insgesamt 185 Personen aufnehmen. Die Telefonanlage umfaßt 800 Apparate. Ein System von elektrischen Uhren, eine Kontrollanlage für die Nachtpolizei, ein Feuer- und Alarmsystem und eine Rohrpost, die die Stockwerke untereinander und mit dem Gebäude der mechanografischen Dienste verbindet, vervollständigen die Installationen.

An den Spitzen der sechseckigen Grundrißelemente stehen Stahlstützen, die in einem Abstand von 12,5 m miteinander durch 12,5 m lange Unterzüge verbunden sind. Damit diese großräumige und relativ elastische Skelettstruktur je nach Temperatur das Volumen ohne Nachteile verändern kann, wurde für die Trennwände und die Ausriegelungen auf jegliches Mauerwerk verzichtet. Die Fassadenstruktur besteht aus senkrechten Rohrpfeuern



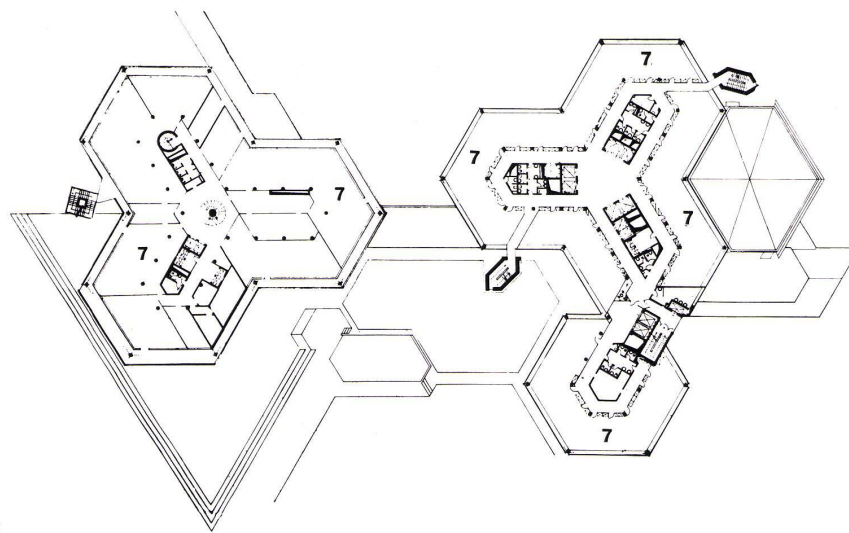
1
Ansicht von Süden.
Vue du sud.
View from south.

2
Das 2½-geschossige Bürohaus neben dem Verwaltungshochhaus enthält eine Druckerei, Räume für Fotografen und eine Lichtpausanstalt.

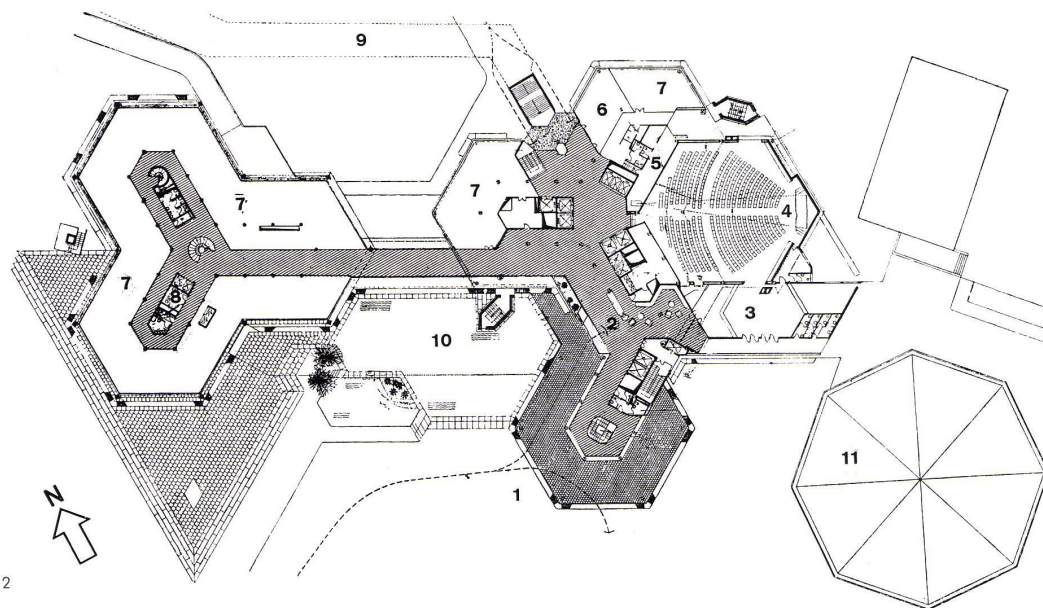
Le bâtiment à 2½ étages de bureaux à côté de la tour d'administration contient une imprimerie, des salles pour photographes et une section héliographique.

The 2½-storey office building next to the administration building contains a printing shop, rooms for photographers and a heliographic section.





1



2

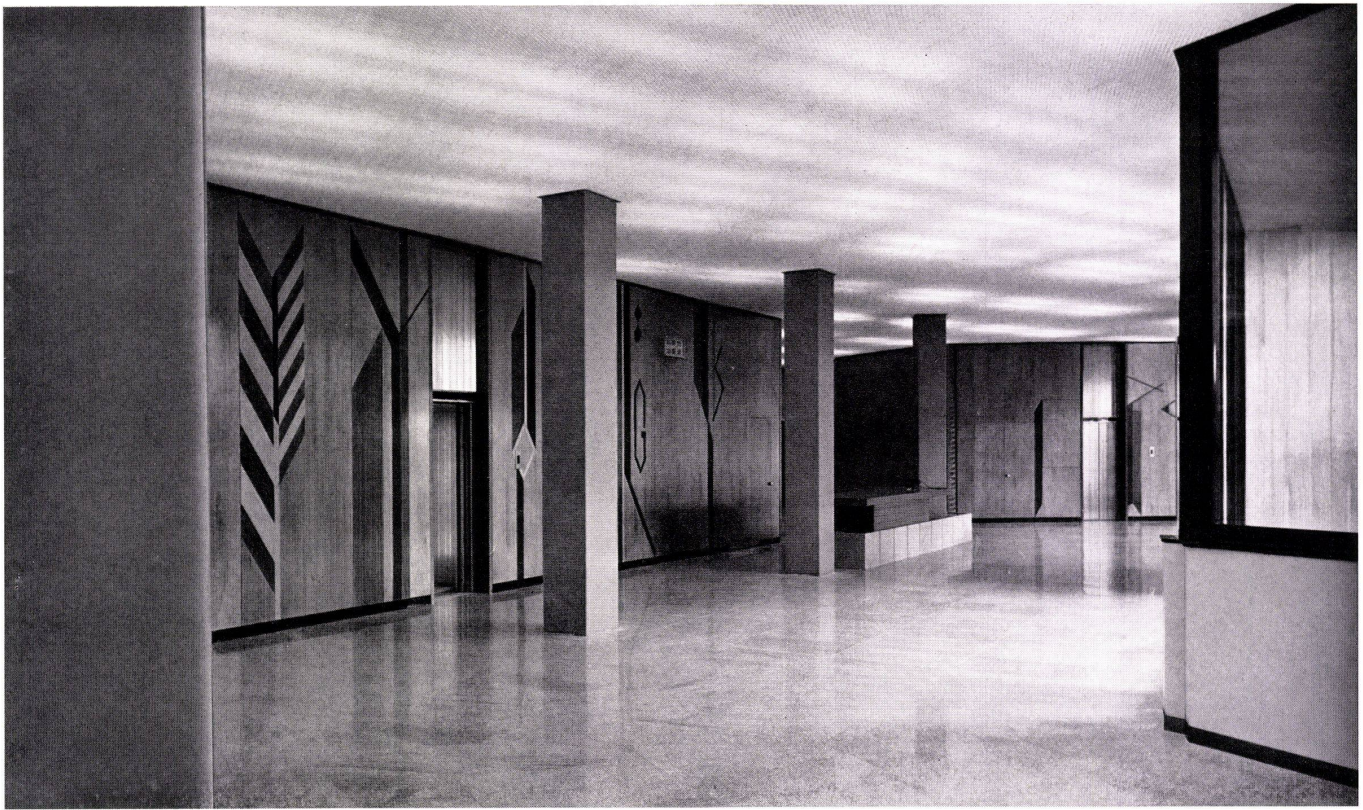
1
Grundriß Obergeschoß 1:1000
Plan de l'étage supérieur
Upper-floor plan

2
Grundriß Erdgeschoß 1:1000
Plan du rez-de-chaussée
Ground-floor plan

- 1 Haupteingang / Entrée principale / Main entrance
- 2 Anmeldung / Réception / Reception
- 3 Foyer / Lobby
- 4 Kongreß-Saal / Salle des congrès / Convention hall
- 5 Filmkabine / Cabine de projection / Projection booth
- 6 Eßraum / Salle à manger / Dining room
- 7 Büroräume / Bureaux / Offices
- 9 Unterirdischer Verbindungsgang (projektiert) / Couloir souterrain de communication (projet) / Underground corridor (plan)
- 10 Wasserbassin / Pièce d'eau / Pool
- 11 Bibliothek (projektiert) / Bibliothèque (projet) / Library (plan)



Westansicht von der Viale Alcide de Gasperi.
Vue de l'ouest de la Viale Alcide de Gasperi.
West view of the Viale Alcide de Gasperi.



Eingangshalle im Hochhaus.
Hall d'entrée dans la tour.
Lobby in high-rise building.

Vorplatz eines Bürogeschosses mit Auskunftsstelle und
Zugang zu den Personenaufzügen.
Vestibule d'un étage de bureaux avec renseignements et
accès aux ascenseurs.
Vestibule on an office floor with reception and access to
lifts.



1 Büro. Anschlußstelle im Boden für die Verbindung der Installationen in den Zwischenwänden.

Bureau. Points de branchement dans le sol pour le raccordement des installations dans les cloisons.

Office. Attachment point in floor for connection of partition wiring.

2 Verbindungsgang vom 2geschossigen Bürohaus zum Hochhaus.

Couloir reliant le bâtiment de bureaux et la tour.

Corridor connecting 2-storey office building and high-rise building.

3 Dekorationen in den Fensterbrüstungen des 2½geschossigen Bürohauses.

Décorations dans les appuis de fenêtres du bâtiment à 2½ étages de bureaux.

Decorations in window parapets of 2½-storey office building.

4 Kleines Büro. Zuluftgitter im Fenstersims; Abluftgitter unter dem Schrankkorpus.

Petit bureau. Grille d'air frais dans la banquette de fenêtre; grille d'air vicié sous le corps de placard.

Small office. Fresh air grating in window cornice; waste air grating under filing cabinet.



und aus Sturzbalken, die mit Laschen an die Pfosten befestigt sind. Die Pfosten sind auf jedem Stockwerk unterbrochen, damit sie die maximale Durchbiegung von 15 mm der Bodenplatte, die den Schub des oberen und des unteren Pfostens aufhält, mitmachen können.

Jeder Pfosten ist auf der ganzen Höhe nur an zwei Stellen mit dem Gebäude verbunden; damit bleiben die ineinandergesteckten stockwerkshohen Pfostenteile von je 3,40 m Länge in einer geraden Flucht, und die Fassadenelemente bleiben elastisch.

Die ganz aus Aluminiumrahmen und Glas bestehende Fassadenhaut kann den Formveränderungen der Pfosten und Sturzbalken folgen. Die Konstruktion der vorfabrizierten Trennwände, die Trennwandschränke zwischen den Gängen und den Büros, die Windverstrebung, die Beleuchtungskörper usw. stimmen mit den Eigenschaften der Skelettstruktur überein. Es war z. B. notwendig, die Toleranzen der Dehnung aller miteinander verbundenen Materialien zu berücksichtigen. Die Montagen konnten ohne kostspielige Einpaßarbeiten durchgeführt werden; Schablonen und Lehren waren die wichtigsten Werkzeuge auf dem Bauplatz.

Die ganze Metallstruktur ist mit Kalkmörtelzement verkleidet und die Glaswollbrüstungen mit Glaswollmatten von 6 cm Dicke isoliert.

In allen Arbeitsräumen ist eine Luftkonditionierungsanlage eingebaut.

Vergleich der Nutz- und Verkehrsflächen usw.

	m ²	Prozent
Büros	949,40	54,5
Gänge	330,00	18,9
Schränke und innere Pfeiler	39,00	2,2
Schränke unter den Fenstern	136,50	7,9
Abstellräume	17,50	1,0
Lifte	72,70	4,2
WC	110,71	6,3
Treppen	55,40	3,2
Installationsschächte	30,38	1,8
Totale Geschoßfläche	1741,60	100

